



# Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie

Mehr Wohlbefinden und Sicherheit für die Bewohner, bessere Arbeitsumgebung für das Personal - wie gelingt das?

Broschüre

Alcatel·Lucent   
Enterprise

# Einleitung

Die Weltbevölkerung altert. In vielen Ländern steigt die Zahl älterer Menschen und ihr Anteil an der Bevölkerung wächst. Prognosen zufolge wird es in den Entwicklungsländern bis 2050 viermal so viele ältere Menschen geben, die Unterstützung im täglichen Leben benötigen<sup>1</sup>.

Die Pflege einer alternden Bevölkerung ist dabei nicht mit der Gesundheitsversorgung gleichzusetzen. Sie muss aus einer anderen Perspektive heraus betrachtet werden. Es geht darum, älteren Menschen so lange wie möglich ein angenehmes, sicheres und gesundes Leben zu ermöglichen.

Das System muss von Grund auf neu aufgebaut werden. Es braucht ein Umdenken in der Langzeitpflege - von einer Grundversorgung nur für die Schwächsten hin zu einem umfassenden System, das die funktionalen Fähigkeiten der Senioren maximal unterstützt und ihnen Selbständigkeit und Würde ermöglicht.

Durch Anti-Aging-Technologien - von Medikamenten zur Verbesserung der Gedächtnisleistung bis hin zum Hightech-Gelenkersatz - und eine gesündere Lebensweise erhöht sich nicht nur die Lebenserwartung, sondern es verbessert sich auch die Lebensqualität der älteren Bevölkerung.

Im Bereich der Altenpflege und des betreuten Wohnens sind zwei Kernthemen ausschlaggebend:

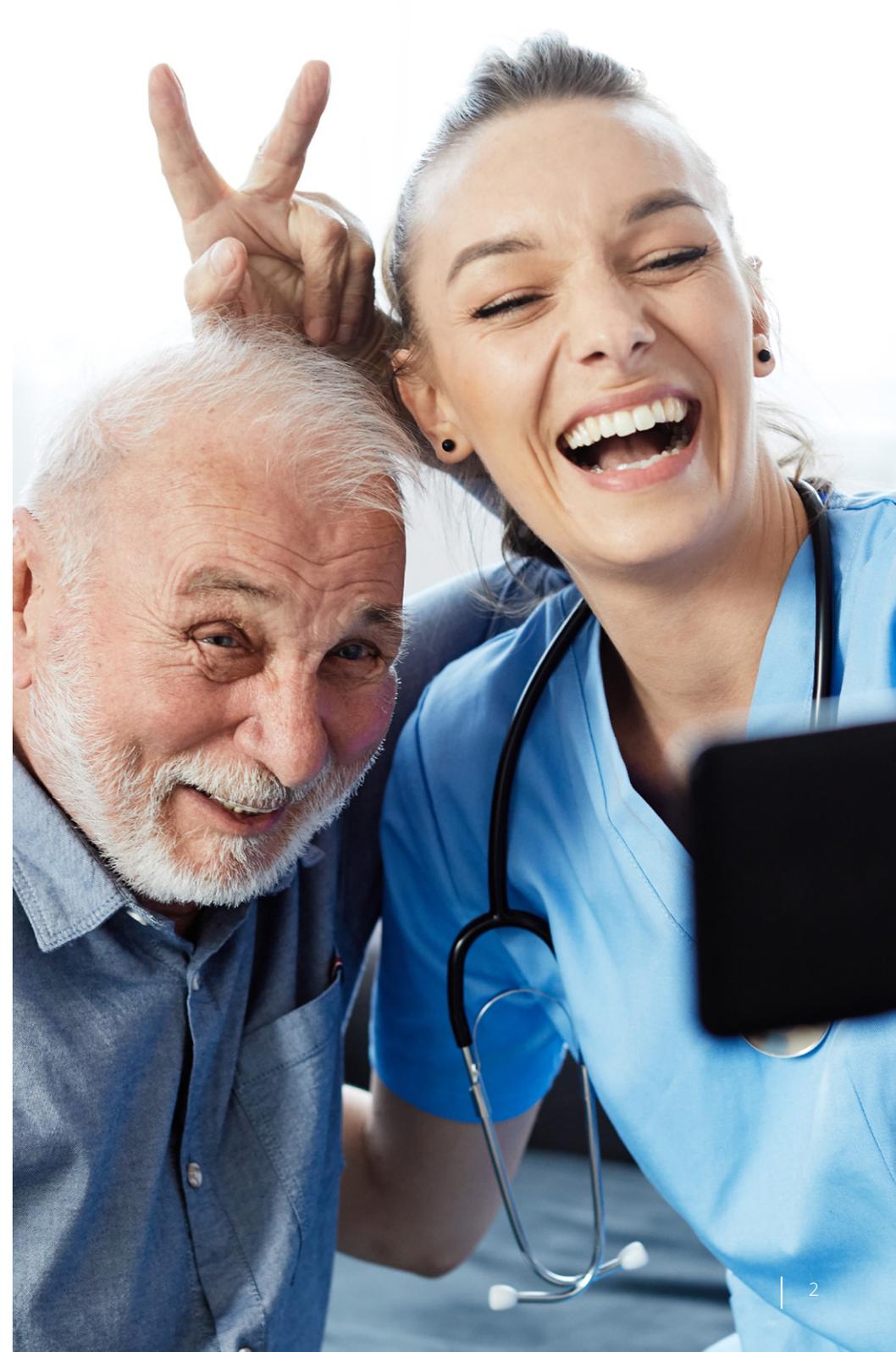
- Eine bessere Erfahrung für die Bewohner, um ihr Wohlbefinden zu maximieren
- Ausstattung des Personals mit Tools für Zusammenarbeit und Mobilität, damit eine kosteneffiziente, hochwertige Pflege möglich ist

Anbieter in der Altenpflege treten in eine neue Zeit der Hyperkonnektivität ein: Bewohnern wird die gleiche technologische Erfahrung wie zu Hause ermöglicht, zusätzlich kombiniert mit professioneller medizinischer und altersgerechter Versorgung.

<sup>1</sup> - [Microsoft Word - Key Findings WPP 2017 Final EMBARGOED \(un.org\)](#)

## Broschüre

Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie



# Altenpflege und betreutes Wohnen neu gestalten

Digitale Innovation und Transformation gestalten die Zukunft der Altenpflege neu: Pflege wird effizienter und leichter zugänglich. Eine schlechte Qualität der Pflege und prekäre Lebensbedingungen sind nicht länger hinnehmbar. Neue Versorgungsmodelle müssen sich an veränderte Erwartungen anpassen. Es muss koordinierte, bequeme und maßgeschneiderte Lösungen geben, um die Notfallversorgung und -sicherheit sowie die allgemeine Sorge zu verbessern.

Altenpflegeeinrichtungen beschleunigen ihre digitale Transformation durch die Einführung elektronischer Bewohnerakten, Telesprechstunden und Technologien wie virtuelle Gesundheit/ Telegesundheit, Wearables und andere IoT-Sensoren.

Cloudbasierte Software as-a-Service (SaaS), cloudbasiertes Computing, Robotic Process Automation (RPA), Blockchain, digitale und virtuelle Realität, künstliche Intelligenz (AI), Robotik, Internet of Medical Things (IoMT) und virtuelle Gesundheit werden die nächsten Schritte in der Altenpflege des 21. Jahrhunderts sein. Die digitale Innovation wirkt sich jedoch nicht nur auf das klinische und ärztliche Umfeld aus, sondern verbessert auch Backoffice-Abläufe wie Lieferketten, Finanzen, Ertragszyklen und Personalwesen.

Darüber hinaus haben Vorschriftenkonformität und Cybersicherheit Priorität: Innovationen, digitale Vernetzung und Marktkomplexität treffen auf neue staatliche Richtlinien, Regulierungsaufsicht und Risikomanagement in der Altenpflege. Daten sind die neue Währung, daher ist ihr Schutz unerlässlich. Es braucht dafür Technologie, die der Einhaltung von Vorschriften dient und Antwort auf Fragen der Cybersicherheit liefert.

Digitale Innovation ist auch der Schlüssel, um Spitzenkräfte in der Branche weiterzuentwickeln und zu binden. Die Einstellung, Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden kann eine Herausforderung sein:

- Große Nachfrage und hohe Arbeitsbelastung
- Ungünstige Work-Life-Balance
- Sinkende Motivation
- Sorge um das Wohlbefinden
- Komplizierte Prozesse und Arbeitsabläufe
- Mangelnde Ausbildung und Qualifikation

Technologien, die hier Abhilfe schaffen, können deutlich dazu beitragen, ein positives Umfeld für ärztliches und Pflegepersonal und für die Bewohner zu schaffen.

## Broschüre

Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie



# Vier Schlüsselemente für Ihre digitale Transformation

Altenpflege ist nicht dasselbe wie Gesundheitsversorgung und muss daher aus einer anderen Perspektive heraus betrachtet werden. Es geht darum, dass sich die Bewohner in ihren letzten Jahren wohl, sicher und gesund fühlen und das Pflegepersonal und die Bewohner bessere Erfahrungen machen können.

In einer Altenpflegeeinrichtung oder im betreuten Wohnen gibt es kein zentrales System, das einen Überblick über alle Dienstleistungen bietet. Konnektivität kann dazu beitragen, die Herausforderungen in der Altenpflege zu meistern, indem sie Komponenten des Ökosystems miteinander verknüpft, zum Beispiel:

- Anwendungen
- CRM
- Klinisches Management
- Personalwesen
- Dienstpläne
- Gemeinschaftliche Unternehmungen
- Schwesternruf und Sensoren
- IoT und IoMT
- Business Intelligence und ERP und Unterhaltung
- und andere

Konnektivität ermöglicht eine verbesserte betriebliche Effizienz. Das verringert die Belastung des Pflegepersonals und lässt diesem mehr Zeit, sich um die Bewohner zu kümmern.

Die Weiterentwicklung in Bereichen wie Mobilität und IoT hat direkten Einfluss auf die Netzwerkinfrastruktur. Daher sollten Seniorenheime und Einrichtungen für betreutes Wohnen ihre technologischen Entscheidungen grundsätzlich neu überdenken. Anbieter in der Altenpflege treten in eine neue Zeit der Hyperkonnektivität ein: Bewohnern wird die gleiche technologische Erfahrung wie zu Hause ermöglicht, kombiniert mit professioneller medizinischer Betreuung vor Ort.

Unser Konzept für die Zukunft von Formen des unterstützten Wohnens umfasst vier Verbesserungsbereiche:

1. **Ein digitales Arbeitsumfeld für eine bessere Erfahrung der Mitarbeitenden und Bewohner:** Das Pflegeteam erhält einfache, unbeschränkte Mobilitäts- und Kollaborationstools für eine bessere Koordinierung
2. **Optimierte Alarmer, Benachrichtigungen, automatisierte Prozesse und Arbeitsabläufe:** Das Pflegepersonal kann optimale Pflege leisten und verfügt über ein effizientes Benachrichtigungssystem, um Alarm-Fatigue und Fluktuation vorzubeugen
3. **Verbessertes Wohlbefinden der Bewohner bei hoher Sicherheit:** Altersgerechte Umgebungen, in denen Sicherheit und Komfort an erster Stelle stehen, mit Möglichkeiten der sozialen Interaktion und Zugang zu Dienstleistungen sowie Schutz vor Viren und Krankheiten durch Kontaktnachverfolgung
4. **Optimierung des IT-Betriebs und der Arbeitsabläufe:** Kostenkontrolle durch optimierte Investitionen in Betrieb, Verwaltung und Technologie

Diese Herausforderungen setzen moderne Kommunikations- und LAN/WLAN-Infrastrukturen voraus. Wir bieten eine breite Palette von Kommunikationslösungen mit Private, Public oder Hybrid Cloud, um eine umfassende und betriebskritische Konnektivität, Mobilität, Kommunikation und Zusammenarbeit zu ermöglichen. Eine stets einsatzbereite, robuste und sichere Netzwerkinfrastruktur mit Wi-Fi 6/6E, Ortungsdiensten und IoT-Konnektivität sorgt für eine verbesserte Erfahrung für Bewohner, Angehörige und Pflegepersonal sowie für Fachkräfte, die in verschiedenen Pflegeumgebungen arbeiten.

Unsere Kommunikations- und Kollaborationslösung bietet einen wichtigen rechtlichen und technischen Rahmen, der die Datensicherheit im Gesundheitswesen gewährleistet. Sie ist nach ISO/IEC 27001, 27018, 27019 und 20000-1 zertifiziert und entspricht der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) und dem US-amerikanischen Gesetz HIPAA.



## Fallbeispiel

IRT **Thomas Holt Kirrawee Aged Care Centre** setzt branchenführende Technologie ein, um sich als Marktführer in der Altenpflege zu positionieren und Bewohnern einen hochwertigen Service zu bieten

IRT [Thomas Holt Kirrawee](#) bietet in Australien Versorgung im gewohnten Lebensumfeld, Hilfen für ein eigenständiges Leben und stationäre Altenpflege an. Es sah sich der Konkurrenz branchenfremder Unternehmen ausgesetzt, die Dienstleistungen für zu Hause anbieten, wie z. B. Essenslieferung oder Unterhaltungsdienste. Um sich abzuheben und die neuen Herausforderungen zu meistern, setzt IRT Thomas Holt Kirrawee auf die WLAN-, Benachrichtigungs- und Unified-Management-Lösungen von ALE, um eine marktführende Benutzererfahrung zu bieten, die den Kunden dieselbe technologische Erfahrung wie zu Hause ermöglicht, jedoch kombiniert mit professioneller medizinischer und altersgerechter Versorgung.

## Broschüre

Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie

# Ein digitales Arbeitsumfeld für eine bessere Erfahrung der Mitarbeitenden und Bewohner

Unterstützen Sie das Pflorgeteam mit einfachen, unbeschränkten Mobilitäts- und Kollaborationstools für eine bessere Koordinierung und höhere Arbeitseffizienz. Unsere ältere Bevölkerung verdient beste Pflegequalität - und Technologie kann diese ermöglichen. Durch die Optimierung von Arbeitsprozessen lassen sich zeitfressende Aufgaben reduzieren. Damit bleibt dem Pflegepersonal mehr Zeit für die Bewohner. Der Zugang zu Tools, etwa für Fernüberwachung, Telesprechstunden oder vereinfachte Medikamentengabe, kann die Effizienz des Personals und die Interaktion mit den Bewohnern verbessern. Eine integrierte Konnektivität mit Anwendungen, die Pflegekräfte einsetzen, ermöglicht eine bessere Mobilität und unbeschränkte Zusammenarbeit, damit die richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt bekannt sind.

- **Telearbeit ermöglichen:** Stellen Sie eine kontinuierliche Betreuung sicher; wickeln Sie berufliche Anrufe über eine einzige Nummer ab, die von mehreren Telefongeräten (etwa Smartphones, Tischtelefonen, drahtlosen Telefonen) oder über ein sicheres Softphone genutzt wird. Besonders geeignet für medizinische und paramedizinische Assistenten, Verwaltungsangestellte und technische Teams. Die Kontinuität des Dienstes ist gewährleistet, da Telefondienste wie automatische Vermittlung, Gruppenanrufe, Zugriff auf das Telefonbuch der Einrichtung sowie ein stets verfügbarer und sicherer Zugang über eine Client-VPN-Lösung für Zuverlässigkeit sorgen.
- **Teamarbeit erleichtern:** Ein einfach einzurichtendes und effektives digitales Arbeitsumfeld in einer cloudbasierten Kommunikations- und Kollaborationsplattform trägt durch Chat, Bildschirm- und Dateifreigabe, Sprach- und Videoanrufe sowie Konferenzfunktionen dazu bei, dass auch aus der Distanz eine Zusammenarbeit als Team funktioniert.
- **Interaktionen flüssiger gestalten:** Mit Konnektoren zwischen der Cloud-Kollaborationsplattform und der Anwendung für die Patientenakte: Click-to-Call und Pop-up von Dateien erleichtern die Interaktionen und verringern die Anzahl der Wege zwischen den Zimmern der Bewohner und dem Büro.

- **Vollständige Mobilität bieten:** Auf Grundlage einer soliden WLAN- oder DECT-Infrastruktur (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) kann das Pflegepersonal unterwegs mit gehärteten DECT- oder WLAN-Mobilteilen kommunizieren und Alarmbenachrichtigungen empfangen sowie über ein mobiles Gerät oder einen Computer auf Rädern von jedem beliebigen Ort aus auf Gesundheitsdaten zugreifen, sogar am Bett der Bewohner. Dringende Alarme können auf dem Smartphone oder Laptop durch Dauerklingeln gemeldet werden, um sie von „normalen“ Alarmen zu unterscheiden.
- **Koordinierung der Pflege verbessern:** Eine Kollaborationsplattform ermöglicht multidisziplinäre Besprechungen aus der Distanz, mit Pflegekräfte aus der Einrichtung und Spezialisten von außerhalb, um sich koordiniert abzustimmen. Dieselbe Plattform kann auch als telemedizinische Lösung dienen: Pflegekräfte, die Bewohner vor Ort betreuen, können darüber externe Spezialisten konsultieren, ohne dass ein Transport nötig wird. Das ist für die Bewohner komfortabler, bietet mehr Sicherheit und auch Abstandsregeln lassen sich auf diese Weise einhalten. Eine Videoraumlösung für kleine Räume hilft bei der Einrichtung von Konferenzen und sorgt für optimierte Verbindungszeiten bei One-Click-Videokonferenzen.
- **Zeit sparen:** Das Pflegepersonal verbringt etwa eine Stunde<sup>1</sup> pro Tag mit der Suche nach Geräten und Kollegen oder auch nach Bewohnern, die sich möglicherweise verirrt haben oder sich anschicken, das Gelände zu verlassen. Das ist wertvolle Zeit, die sie zur Betreuung der Patienten besser nutzen könnten. Mit einer Asset-Tracking-Lösung kann das Personal über einen Desktop oder eine mobile App auf einem Gebäudeplan in Echtzeit Personen und Objekte orten, darunter medizinische oder nicht medizinische Geräte wie Rollstühle, Betten, biometrische Monitore sowie gefährdete Bewohner oder andere Mitarbeitende. Die Ergebnisse sind eine bessere Versorgung, mehr Sicherheit und eine höhere Zufriedenheit der Mitarbeitenden.

<sup>1</sup> ROI of Locatable RTLS for Healthcare, Whitepaper, April 2015

## Broschüre

Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie



# Optimierte Alarme, Benachrichtigungen, automatisierte Prozesse und Arbeitsabläufe

Ermöglichen Sie dem Pflegepersonal eine optimale Pflege durch einen effizienten Benachrichtigungsserver, der Alarm-Fatigue und Fluktuation verringert. Diese Alarmverarbeitung ist der Schlüssel zur Verbesserung des Situationsbewusstseins in Echtzeit, der Reaktionsfähigkeit des Personals und der persönlichen Sicherheit.

Eine mit einer Telefonanlage verbundene Lösung und ein robustes Alarmmeldesystem bieten zusammen mit Unified Communications einen effektiven Ansatz für Seniorenheime und Einrichtungen des betreuten Wohnens, um die Reaktionsfähigkeit des Personals im Fall kritischer Alarme zu verbessern, eine Zusammenarbeit zu ermöglichen und die Sicherheit der Bewohner und des Personals zu gewährleisten.

- **Integration bestehender Alarmsysteme** mit einem Benachrichtigungsserver, um Investitionen zu schützen: Bestehende Schwesternrufsysteme, Patientenmonitore, Feueralarm- und Weglaufschutzsysteme, Industriearme und Gebäudemanagementsysteme können weiterverwendet und hierzu die zahlreichen einsatzbereiten Anschlüsse des Benachrichtigungsservers genutzt werden (Interoperabilität mit mehr als 140 Drittanbietersystemen). Alarme können auch durch eine Anwendung eines Drittanbieters oder ein IoT-Gerät ausgelöst werden, z. B. eine Videoüberwachungskamera oder intelligente Sensoren, so dass Sie den vollen Funktionsumfang Ihrer vorhandenen Geräte nutzen können.
- **Verstärkte Sicherheit für das Personal, insbesondere von allein arbeitenden Personen oder Nachtpersonal.** Die Alleinarbeiterschutz-Funktionen der gehärteten DECT-Mobiltelefone sorgen für den Schutz mobiler Mitarbeitender unterwegs. Bei Stolpern, Immobilität oder Sturz werden automatisch das Sicherheitsteam, die Pflegeeinrichtung oder die Leitung des betreuten Wohnens, auch außerhalb unter einer externen Nummer, benachrichtigt. Die Mitarbeitenden können auch an einer Schnur ziehen oder eine Taste auf ihrem DECT-Mobilteil drücken, um das Team über eine physische Gefahrenlage zu informieren. Mittels

Geolokalisierung lässt sich der Ursprung des Alarms auf einem Gebäudeplan orten, sodass zügig gehandelt werden kann.

- **Geringere Alarm-Fatigue** durch gestraffte Benachrichtigungsabläufe. Das Benachrichtigungsserver-Tool bietet eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche zur einfachen Workflow-Verwaltung per Drag-and-Drop. Außerdem können Sie den Mitarbeitenden Mobilteile dynamisch zuweisen, so dass keine Zeit für die manuelle Konfiguration anfällt, wenn z. B. eine Pflegekraft von einer Station zur anderen wechselt. Die Benachrichtigungsabläufe werden optimiert: So erreicht die richtige Information zur richtigen Zeit auf dem richtigen Gerät (z. B. einem DECT-Mobilteil, einer Desktop-Anwendung oder einer mobilen Anwendung auf einem Smartphone) auf geeignete Art und Weise (z. B. E-Mail-Benachrichtigung, SMS, Sprachnachricht oder sogar Social-Media-Benachrichtigung) die am besten geeignete Person, die auf den Alarm reagieren soll. Dabei sind zahlreiche Anwendungsfälle mit maximaler Flexibilität abgedeckt.
- **Automatischer Versand von Warnungen/Geo-Benachrichtigungen** Unsere Lösung für Asset-Tracking und Kontaktnachverfolgung versendet in Echtzeit automatische Warnungen/Geo-Benachrichtigungen an Einzelpersonen oder Gruppen, entweder durch Geofencing oder durch das Drücken einer Tag-Taste. Dies lässt sich vielseitig nutzen, wie z. B. beim Betreten/Verlassen bestimmter Bereiche, für Notrufe des Pflegepersonals, Patientenbetreuung, Zimmerreinigung und Wartungsarbeiten usw. Für die Analyse nach einem Ereignis oder einer Benachrichtigung ist eine Historie abrufbar.
- **Einbindung von IoT-Geräten in intelligenten Gebäuden.** Es verbessert die Servicequalität in Seniorenheimen erheblich, wenn verschiedene Sensoren das Personal sofort über das Verhalten und den Status der Patienten informieren, Probleme erkennen und so die Sicherheit der Bewohner erhöhen.



## Anwendungsfall: Alarm und Eskalation

Betrachten wir ein einfaches Szenario: Eine Bewohnerin braucht Hilfe und drückt eine Ruftaste. Sobald dieser Trigger beim Benachrichtigungsserver eingeht, prüft der Server anhand des Dienstplans, welche Pflegekräfte vor Ort sind, und sendet eine Benachrichtigung auf deren DECT-Mobilteil oder an die SmartApp auf dem Smartphone. Wenn ein Empfänger den Anruf quittiert und den Einsatz übernimmt, wird die Benachrichtigung auf den Telefonen der anderen Teilnehmer beendet. Meldet sich kein Teilnehmer, leitet der Benachrichtigungsserver den Anruf an einen Vorgesetzten weiter, der prüft, was nicht funktioniert hat, und zügig eingreift.

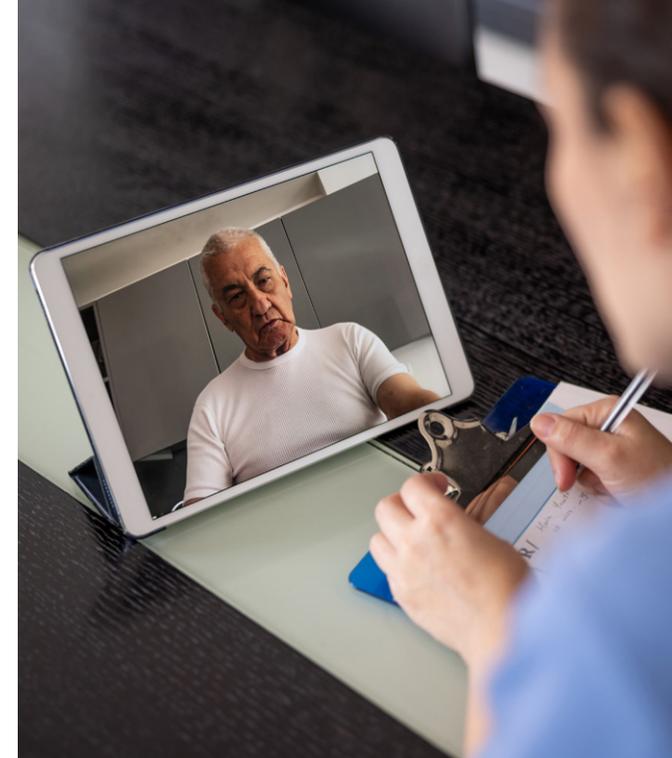
# Verbessertes Wohlbefinden der Bewohner und verlässliche Sicherheit

Es kann herausfordernd sein, in Verbindung und gleichzeitig selbständig zu bleiben. Für die Bewohner ist wichtig, dass sie Zugang zu Dienstleistungen haben und mit Angehörigen und Helfern in Kontakt bleiben können, um soziale Kontakte inner- und außerhalb der Pflegeeinrichtung oder des betreuten Wohnens zu pflegen. Was wir im Alltag für selbstverständlich halten, muss neu überdacht werden. Es geht um die Schaffung eines altersfreundlichen Umfelds, in dem Sicherheit und Komfort Priorität haben, das soziale Interaktion und Zugang zu Dienstleistungen bietet.

An erster Stelle steht das Wohlbefinden. Mehr Sicherheit und geringere Risiken können den Bewohnern zu einem selbstbestimmteren Alltag verhelfen, in dem sie sich geschützt fühlen. Auch Weglaufschutz, Kontaktnachverfolgung und eine Kontrolle der Personendichte in Räumen sind für die Sicherheit von Bewohnern, Personal und Besuchern wichtig, speziell im Pandemie- oder Krankheitsfall.

- **Konnektivität für die Bewohner.** So wird die Verbindung zur Familie, zum Pflegepersonal und zu anderen Bewohnern aufrechterhalten: Auf der Grundlage eines zuverlässigen Kommunikationsservers und einer Begrüßungslösung können Verwandte oder das Pflegepersonal problemlos mit dem Zimmertelefon oder dem Mobiltelefon der Bewohner verbunden werden. Umgekehrt können die Bewohner mit jedem Zimmertelefon von ALE in der Einrichtung nach draußen telefonieren. Ein mit der zentralen Telefonanlage verbundenes Telefon in jedem Zimmer ermöglicht es Familienmitgliedern, sich jederzeit vom Wohlergehen der Person im Heim zu überzeugen. Hebt der Bewohner nicht ab, kann der Anruf automatisch an das Pflegepersonal/die Leitung weitergeleitet werden, die dann nach dem Bewohner sehen. Auch kann eine intuitive Videochat-Lösung in Bewohnerzimmer oder in einen speziellen Videoraum integriert werden. So lässt sich ein interaktiverer und lebendigerer Videoanruf zwischen Bewohnern und Angehörigen organisieren.

- **Sicherheit für die Bewohner.** Um für die Sicherheit der Senioren zu sorgen, sind verschiedene Lösungen implementierbar, sowohl reaktiv (z. B. in Form einer Ereignisbenachrichtigung) als auch proaktiv, um sie etwa vor einer Virusinfektion zu schützen. Auf dem Markt gibt es viele tragbare Alarmlösungen. Ein Benachrichtigungsserver kann als Überwachungsinstanz dienen, um bei einem Vorfall (z. B. im Fall eines Sturzes, bei Umherirren oder wenn Hilfe nötig ist) einen Alarm an die richtige Person zu senden. Darüber hinaus sollten Einrichtungen der Altenpflege oder des betreuten Wohnens eine telemedizinische Lösung in Betracht ziehen: Pflegekräfte assistieren dabei den Bewohnern bei der Teilnahme an einer ärztlichen Telesprechstunde. Es entfällt der Stress, eine Praxis aufsuchen zu müssen. Die Zukunft hält Videotelefonie und in Roboter eingebettete Alarmierungs-lösungen für uns bereit, die z. B. eine Lockdown-Situation oder die Einhaltung von Abstandsgeboten erleichtern.
- **Stoppen von Infektionsketten** mit einer Lösung zur Ermittlung von Kontaktpersonen, die dazu beiträgt, eine durch Viren verursachte Sterblichkeit zu verringern. Durch Echtzeit- und historische Analysen und die Benachrichtigung von Personen, die möglicherweise mit einem Virus in Kontakt gekommen sind, können Einrichtungen proaktiv alle Personen in der Umgebung nachverfolgen und schützen. Eine Anwendung zur Kontaktnachverfolgung verwaltet, wie viele Personen sich in einem bestimmten Bereich aufhalten. Sie setzt Abstandsregeln durch und überwacht dafür in Echtzeit die Personendichte und Raumauslastung. So können Sie nachvollziehen, wo ein Virus oder eine ansteckende Krankheit ihren Anfang genommen hat und wer in dieser Zeit möglicherweise Kontakt hatte, um fundierte Entscheidungen über Tests, Isolierung oder Quarantäne zu treffen.



## Anwendungsfall: Telesprechstunde und Assistenz

Per Video ist für Bewohner mit Mobilitätsproblemen eine ärztliche Betreuung aus der Distanz und eine Zusammenarbeit möglich. Anhand der Präsenzanzeige sieht das Pflegepersonal, wann ein Arzt verfügbar ist, und startet einen Videoanruf, um den Zustand des Bewohners mitzuteilen. An dem Videogespräch können sowohl der Bewohner und die Pflegekraft als auch ein Arzt oder Spezialist teilnehmen. Über Sofortnachrichten erhalten Sie bei Bedarf schnell eine Antwort, selbst wenn der Arzt noch telefoniert. Telesprechstunden ermöglichen den Zugang zu Gesundheitsleistungen aus der Distanz, unabhängig vom Aufenthaltsort. Unnötige Transporte ins Krankenhaus lassen sich so vermeiden.

# Optimierung der Abläufe in der IT

Ein optimiertes Netzwerk bedeutet, dass die Qualität der Daten während der gesamten Übertragung gewährleistet ist. Es bedeutet sicheren Austausch und Vertraulichkeit. Die Daten über den Gesundheitszustand der Bewohner, der rund um die Uhr datengestützt überwacht wird, müssen unbedingt geschützt sein. Neben der Datensicherheit kann ein optimiertes Netzwerk auch eine intelligente Gebäudeautomatisierung ermöglichen. Dazu zählen IP-Kameras, intelligente IoT-Sensoren, die Unterstützung von Drittanbietersystemen für Schwesternrufe oder Feueralarm, die Überwachung von Vitalwerten und das Management von Ereignisflüssen.

Zu diesem Zweck und in Vorbereitung auf den zukünftigen Einsatz von Robotik, KI und maschinellem Lernen in Einrichtungen der Altenpflege und des betreuten Wohnens kann sich die Investition in ein zentrales Überwachungstool in der Cloud lohnen: Es erleichtert die Verwaltung der Netzwerkinfrastruktur, ohne dass IT-Kompetenz vor Ort erforderlich ist. Ein automatisierter und vereinfachter IoT-Aktivierungsprozess für das Onboarding entlastet auch die IT-Ressourcen. Auf diese Weise wird eine Bündelung erreicht, die Größenvorteile mit sich bringt, zu einer sicheren Infrastruktur führt und den Betrieb, die Verwaltung und die Technologieinvestitionen optimiert. Einige ALE-Lösungen lassen sich in einer kleinen Einrichtung mit Zero-Touch-Provisioning einführen.

- **Einfache und sichere IoT-Einführung** durch automatisiertes Onboarding der verbundenen Geräte. Funktionen wie die automatische IoT-Identifizierung, Autorisierung und das Onboarding mit ALE-Netzwerkgeräten vereinfachen die Verbindung von Benutzern, Geräten und Anwendungen im Netzwerk und sichern sie ab. Wir integrieren offene APIs in unsere Produkte, damit sie leichter in IoT-gesteuerte Workflows eingebunden werden können. Das befähigt Geräte, in Echtzeit mit anderen Geräten oder Menschen zu kommunizieren.
- **Weiterentwicklung Ihres Geschäftsmodells.** Die Einsatz- und Finanzierungsmodelle von ALE-Technologie sind unglaublich flexibel. Ihre Systeme sollen vor Ort stehen? Kein Problem. Sie möchten technologisch auf die Cloud setzen? Kein Problem. Wenn ein Standort eine Vor-Ort-Lösung braucht, es sich an anderen aber nicht empfiehlt, ist auch das kein Problem - wir sind offen für CAPEX-, OPEX- oder Hybrid-Lösungen. Die Benutzererfahrung ist immer dieselbe. Das gilt sowohl für das Netzwerk- als auch das Kommunikationsportfolio von ALE. Mit Managed Services lässt sich die Flexibilität weiter steigern. So können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.
- **Verwaltung und Betrieb Ihrer IT-Infrastruktur in der Cloud.** Die Technologie von ALE ist dank eines einzigartigen Netzwerkmanagementsystems (NMS) in der Cloud einfach zu implementieren, zu betreiben und zu warten - sowohl in Bezug auf das Netzwerk und die Kommunikationssysteme als auch durch eine automatische Netzwerkkonfiguration und -bereitstellung zur Vereinfachung der Installation. Das IT-Team kann sich sogar an einem entfernten Standort befinden und von dort aus mehrere Einrichtungen verwalten. Ein einziges Netzwerkmanagementsystem (NMS) stellt eine zusätzliche Integrationsebene zwischen kabelgebundenen und drahtlosen Netzwerken bereit. Dadurch sinkt der Arbeitsaufwand für den IT-Manager, der ab sofort nicht mehr zwei

## Broschüre

Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie





Managementsysteme mit zwei unterschiedlichen Richtlinien und Konfigurationsregeln für das LAN und das WLAN verwalten muss. Das NMS zeichnet sich durch ein einheitliches Servicemanagement sowie netzwerkübergreifende Transparenz aus. Dies wirkt sich positiv auf die Effektivität der IT und die Agilität des Unternehmens aus.

- **Zentralisierte Kommunikationsdienste** zwischen Abteilungen, Wohnanlagen, Pflegeheimen und Einrichtungen des betreuten Wohnens mit einem einzigen Kommunikationsserver, der mehrere Einheiten verarbeiten kann. Auch die automatische Vermittlung kann zentral für mehrere Einheiten verwaltet werden; Anruflüsse, telefonische Ansagen und Sprachdialoge sind pro Abteilung/Dienst/ Einheit anpassbar. Die zentrale Verwaltung der Kommunikationsplattform und der Anwendungen spart Ihrem IT-Team Zeit und verringert die Komplexität.
- **Sichere Datenübermittlung und Kommunikation.** Ihre Netzwerk- und Kommunikationsinfrastruktur muss vor Cyberangriffen geschützt sein. Dank starker integrierter Sicherheitsfunktionen (Zero-Trust-Ansatz einschließlich Cybersicherheit, Makro- und Mikrosegmentierung und Automatisierungsfunktionen, ISO 27001-Zertifizierung, Common Criteria, native Verschlüsselung der Sprachkommunikation u. a.) können Sie in Ihrem Netzwerk sicher arbeiten. Das schließt die Gesundheitsdaten mit ein.

#### Broschüre

Mehr Lebensqualität im Alter durch Technologie





## Zusammenfassung

Die digitale Transformation verändert, wie wir unsere alternde Bevölkerung versorgen: Pflege wird effizienter und leichter zugänglich. Digitale Innovation und Technologie helfen dabei, neue Versorgungsmodelle zu schaffen und auf veränderte Kundenerwartungen mit angepassten, maßgeschneiderten und zukunftssicheren Lösungen zu reagieren. Diese digitale Innovation wird auch zu einem besseren Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden beitragen - der Schlüssel zur Weiterentwicklung und Bindung von Spitzenkräften in diesem Bereich.

Alcatel-Lucent Enterprise macht es möglich - durch:

- **Konvergente und zukunftssichere Infrastruktur**, die Mitarbeitende mit Kommunikations- und Datenlösungen ausstattet, um effizient auf die Bedürfnisse der Bewohner reagieren zu können
- **Hochwertige WLAN-Konnektivität**, damit Pflegekräfte und Bewohner inner- und außerhalb der Einrichtung in Verbindung bleiben
- **Mobile Kommunikation** für Echtzeit-Interaktionen und eine verbesserte persönliche Sicherheit
- **Effiziente Zusammenarbeit**, damit Pflegekräfte in Echtzeit mit Teams vor Ort und aus der Distanz Kontakt halten können

- **Ortungsdienste** zum Auffinden von Personen und Geräten, um mehr Zeit für die Betreuung der Bewohner zu haben
- **Nachrichten und Benachrichtigungen** für mehr Sicherheit von Bewohnern und Personal, mit einem optimierten Alarm-Workflow
- **IoT-Fähigkeit**, damit Tools zur Verfügung stehen, die den Bewohnern die gewünschte Selbständigkeit ermöglichen
- **Optimierte Betriebsabläufe und Workflows**, die dafür sorgen, dass alles in der Einrichtung wie am Schnürchen läuft und die ein einfaches IoT-Onboarding, Mobilität und einen sicheren, einfachen, zuverlässigen, skalierbaren und effizienten Betrieb für das Verwaltungspersonal ermöglichen, ohne dass vor Ort IT-Kompetenzen erforderlich sind.

Erfahren Sie mehr darüber, wie die [Lösungen für das Gesundheitswesen von Alcatel-Lucent Enterprise](#) durch Innovation und Konnektivität den Weg zu einem gesunden, selbstbestimmten und sicheren Lebensumfeld für unsere alternde Bevölkerung ebnen.